

Anmeldung:

Frau/Herr.....

Adresse.....

Telefon.....

E-Mail.....

Unterschrift.....

Ich nehme an folgenden Werkstätten teil:

Bitte Zutreffendes ankreuzen!

Vormittag: 1 2 3 4

Nachmittag: 1 2 3 4

Mit meiner Anmeldung bin ich einverstanden, dass Fotos gemacht und ggf. im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit veröffentlicht werden dürfen.

Rückantwort / Anfragen:

Telefon: 034344 / 64 812

Fax: 035796 / 97116

E-Mail: klaus.reichmann@slk-miltitz.de

Sächsisches Landeskuratorium
Ländlicher Raum e. V.
Pestalozzistraße 3

04654 Frohburg OT Kohren-Sahlis



VERANSTALTER:



SÄCHSISCHES LANDESKURATORIUM
LÄNDLICHER RAUM E.V.

KOOPERATIONSPARTNER:



Evangelisches Zentrum Ländlicher Raum
Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis



Institut für
Sächsische
Geschichte und
Volkskunde e.V.



Christlich-Soziales
Bildungswerk
Sachsen e.V.

GEFÖRDERT AUS MITTELN DES:

STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND
LANDWIRTSCHAFT



Freistaat
SACHSEN

Der 3. Fachtag für

Ortschronisten und Heimatforscher

findet im Rahmen des Projektes „Unterstützung des freiwilligen Engagements in der Heimatforschung im ländlichen Raum Sachsens“ statt.

Fotonachweis

Vorderseite: Collage Burga Marx

Innenseite: Torbogen: Jens Paul Taubert; Fotoarchiv des IJL: SLK

WERTE IM KONTEXT 3. FACHTAG

FÜR ORTSCHRONISTEN UND HEIMATFORSCHER



Samstag, 26. Mai 2018

Evangelisches Zentrum Ländlicher Raum
Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis

WERTE IM KONTEXT

...unter diesem Motto steht der diesjährige Fachtag.

Denn die Leistungen der Ortschronisten und Heimatforscher sind nicht hoch genug einzuordnen und werden in den Fokus gerückt. Aber auch die materiellen Werte werden angesprochen mit der Frage: Was war das wert? So stehen an diesem Tag Experten zur Verfügung, um die Arbeit der ehrenamtlich Tätigen zu unterstützen, zu festigen und zu vertiefen.

Zudem bietet er die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen.

Der Fachtag richtet sich an:

ehrenamtlich tätige Ortschronisten, Dorfhistoriker, Heimatforscher, Familienforscher, Kirchenarchivare, Gästeführer sowie an Heimatforschung Interessierte

Frauen und Männer werden gleichermaßen angesprochen, auch wenn im Text der Einfachheit halber die maskuline Form gebraucht wird.

PROGRAMM

SAMSTAG, 26. MAI 2018

ab 9.00 Uhr Ankommen, Einschreiben, Kaffee

9.30 Uhr Impulsvortrag „Wertewandel im Dorf“
Rudolf Priemer

10.30 Uhr Werkstätten
(Werkstätten 1 bis 4 finden parallel statt, davon eine auswählen)

12.00 Uhr Mittagessen und Stadtspaziergang mit
Peter Ruf

14.00 Uhr Werkstätten
(Werkstätten 1 bis 4 finden parallel statt, davon eine auswählen)

15.30 Uhr Abschlussrunde, Gespräche und
Austausch bei Kaffee und Kuchen

16.00 Uhr Stadtspaziergang zur Burg Kohren
mit Dr. Susanne Baudisch

WERKSTATT 1

Die wertvolle Sammlung des Ortschronisten

Referentin: Susann Gramm, Diplom Kultur- und Kunsthistorikerin

Wissen ist, zu wissen, wo man etwas findet und wie man etwas ablegt. Egal ob Literatur, Archivalien oder Objekte.

Die Sammlung der Chronisten ist die Grundlage allen Arbeitens. Den Überblick nicht verlieren und eine saubere Systematik in die eigene Sammlung zu bekommen, damit befasst sich diese Werkstatt. Arbeiten kann man analog mit Karteikarten oder digital mit Tabellen und einfachen Datenbanken. Anhand praktischer Beispiele und im Erfahrungsaustausch gibt die Referentin Tipps, wie Sie Ihre Sammlung strukturieren können.

WERKSTATT 2

Die Relation der Werte

Referent: Dr. Frank Metasch, Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde

Wann war was wieviel wert und wie können zeitgenössische Wertangaben umgerechnet werden? Diese Fragen tauchen häufig in historischen Arbeiten auf und werden oft ungenau interpretiert. Der Referent gibt anhand ausgewählter Beispiele einen Überblick der sächsischen Währungsverhältnisse in der Frühen Neuzeit und informiert über den Geldwert in verschiedenen Zeiten. Gern können auch eigene Beispiele mitgebracht und erörtert werden.

WERKSTATT 3

Die digitale Wissensbasis - vom Wert des Wissensmanagements

Referentin: Dr. Susanne Baudisch, freie Historikerin und Wissenschaftliche Bibliothekarin

Selbst lokale historische Vorhaben nutzen und erzeugen heute eine Fülle an Quellen und Materialien - analog und digital, verschiedener Art, Herkunft und Standorte. Wie lässt sich dieses Wissen für alle nachhaltig verfügbar machen und nutzen? Ausgehend vom Projekt „Digitale Wissensbasis.MUSEUM“ erhalten die Teilnehmer eine Anleitung zum Selbstbau von digitalen Wissensspeichern zur Heimatgeschichte.

WERKSTATT 4

Aus trockenen Fakten wertvolle Geschichten machen

Referent: Joachim Krause, Betreiber einer Geschichtswerkstatt
Ortschronisten und Heimatforscher tragen Erinnerungen zusammen (Zeitzeugenberichte, Texte, Fotos, Urkunden). Wie man die gesammelten Schätze aufbereitet, in spannende und kurzweilige Geschichten packt, Vorträge und Präsentationen gestaltet, die eigenen Erkenntnisse anderen zugänglich macht - dazu gibt es in dieser Werkstatt Anregungen und Impulse.



VERANSTALTUNGSORT

Evangelisches Zentrum Ländlicher Raum
Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis
Pestalozzistraße 3, 04654 Frohburg OT Kohren-Sahlis
www.hvhs-kohren-sahlis.de

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei!

Parken:

Parkplatz hinter der Heimvolkshochschule, Marktplatz
und Parkplatz Montotone/Friedensstraße (kostenpflichtig)

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis 21. Mai 2018 an.

Teilnahmegebühr: 25 € (inkl. Mittagessen, Getränke,
Kaffee, Tagungsunterlagen)

Gern können Sie Ihre Chroniken, Veröffentlichungen
oder Projektflyer zur Ansicht für alle Teilnehmer
auslegen.

